



Zweites Capitel.

Personen, die Herru und Frau Heinrich während der ersten Jahre ihrer Verheirathung näher gekannt, durften sich rühmen, eine glückliche Häuslichkeit gesehen zu haben. Beide stammten aus guten Familien und hatten sich zwar kaum etwas anderes, als ihre gegenseitige Liebe und ihre Jugend anzubieten; aber ihre Jugend war fleckenlos, und ihre Liebe gründete sich auf innige Hochachtung. So hatten sie frohen Sinnes eine Reihe